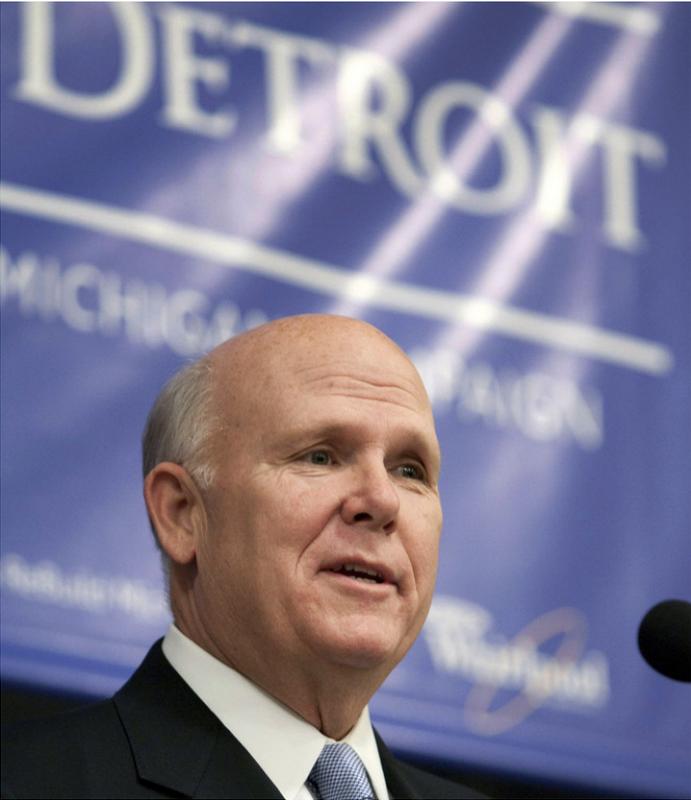


GM-Chef bekennt sich deutlich zu Opel

Dan Akerson, Chairman und CEO von General Motors (GM), unterstrich heute bei einer Informationsveranstaltung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Adam Opel AG am Standort Rüsselsheim die Bedeutung von Opel für den globalen Erfolg von GM. Akerson zeigte sich entschlossen, Opel wieder auf Wachstumskurs zu bringen. „Ein Unternehmen wie GM braucht eine starke Präsenz in Europa – ein starkes Design, eine starke Entwicklung, eine starke Fertigung und ein starkes Vertriebsnetz. Diese Rolle erfüllt Opel.“

Mehrere tausend Beschäftigte waren in die Halle K 48 gekommen, um Informationen aus erster Hand zu erhalten. Akerson beantwortete bei dieser Gelegenheit die Fragen der Opelaner zur Situation des Unternehmens und zum Zukunftsplan "Drive Opel 2022." Akerson verwies auf die weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Europa, unterstrich aber gleichzeitig die Bedeutung von Opel für den globalen Erfolg von GM. Opel werde auch dieses Jahr wieder mehr als eine Million Fahrzeuge verkaufen und spiele eine führende Rolle in der globalen Produktentwicklung des Konzerns. „Es gibt mehrere positive Signale, die zeigen, dass der neue Unternehmensplan greift“, ergänzte Akerson und verwies auf die Senkung der Fixkosten um 300 Millionen Dollar im laufenden Jahr. „Wir setzen auf unsere eigene, harte Arbeit – und warten nicht auf Rückenwind vom Markt“, so Akerson. Die umfassende Produktoffensive mit attraktiven neuen Fahrzeugen wie dem kompakten SUV Mokka und dem Lifestyle-Flitzer Adam sei dabei weiterhin das zentrale Element. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Dan Akerson.